

Beschluss des Ausländerbeirates vom 19.06.2006

-öffentlich-

-einstimmig-

Ausbildung für alle

Der Ausländerbeirat möge die folgende Erklärung beschließen:

Der Ausländerbeirat appelliert an die Bayerische Staatsregierung, an die Handwerkskammer Mittelfranken (HWK) und an die Industrie und Handelskammer für Mittelfranken (IHK), dem Wunsch der Stadt Nürnberg entgegen zu kommen, mehr Berufsfachschulklassen einzurichten. So lange das Duale Ausbildungssystem nicht in der Lage ist, alle berufsfähigen Hauptschulabgänger zu versorgen, sollte die Lücke durch eine schulische Berufsausbildung geschlossen werden. Insbesondere wären in Nürnberg Berufsfachschulklassen im Bereich Sanitär- und Heizungsbau sowie der Elektro- und Metallberufe nötig.

Das Amt für berufliche Schulen wird gebeten, dem Ausländerbeirat und der Kommission für Integration über den aktuellen Stand der Bemühungen um Ausweitung der beruflichen Ausbildung, Bericht zu erstatten.

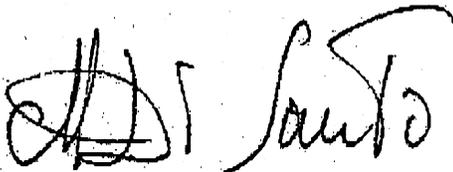
Begründung:

Lag die Vermittlungsquote der Agentur für Arbeit im Jahre 2005 noch bei 75 %, liegt sie in diesem Jahr bei 60 %. Davon sind vor allem Hauptschüler betroffen. In den letzten Jahren sind die Ausbildungsplätze vor allem im Bereich des Handwerks dramatisch zurückgegangen. Wir können und wollen nicht akzeptieren, dass die Mehrheit der Hauptschulabgänger mit Migrationshintergrund keine Chance für eine Berufsausbildung erhält. Junge Menschen ohne Berufsausbildung haben auch in späteren Jahren keine Chancen mehr, in die Arbeitswelt integriert zu werden. Die Kommune, das Land und die Wirtschaft sind aufgefordert, der beruflichen Perspektivlosigkeit der Jugendlichen entschieden entgegen zu treten.

Nürnberg, 21.06.2006

Der Vorsitzende

Protokoll



Mario Di Santo

Ulla Holthaus